

Jörg Elfers

Unternehmens- gründungen

Eine empirische Erfolgskontrolle
der Bremer Finanzierungshilfen
zur Existenzgründungsförderung



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	xiiü
Tabellenverzeichnis.....	xv
Abkürzungsverzeichnis.....	xviii
1. Einführung.....	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Gang der Untersuchung.....	4
1.3 Grundlagen der Gründungsforschung.....	6
1.3.1 Begriff der Gründungsforschung.....	6
1.3.2 Stand der Gründungsforschung.....	8
1.3.3 Allgemeine Defizite und Kritik in der Gründungs- forschung.....	14
2. Unternehmensgründungen als zentrales Untersuchungs- phänomen.....	18
2.1 Theoretische Grundlagen.....	18
2.1.1 Terminologische Abgrenzungen.....	18
2.1.1.1 Unternehmensgründungen - Existenz- gründungen.....	18 *
2.1.1.2 Unternehmer - Gründer - Gründungs- Unternehmer.....	22
2.1.1.3 Gründungsphasen.....	22
2.1.2 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Unternehmens- gründungen.....	26
2.1.2.1 Strukturpolitische Relevanz im Kontext der Gründungsförderung.....	28
2.1.2.2 Beschäftigungspolitische Relevanz im Kontext der Gründungsförderung.....	33
2.1.2.3 Fazit.....	37

2.2	Erfolgsfaktoren und Probleme von Unternehmensgründungen	38
2.2.1	Abgrenzung von Erfolgsfaktoren und Gründungs- problemen	39
2.2.2	Gründerperson als zentraler Faktor	40
2.2.3	Gründungsplanung	44
2.2.4	Gründungsfinanzierung	45
2.2.5	Personal	49
2.2.6	Gründungsidee	50
2.2.7	Branche/Markt	53
2.2.8	Fazit	54
2.3	Entwicklung der Unternehmensgründungen	55
2.3.1	Erfassung der bundesweiten Gründungsaktivitäten	57
2.3.2	Erfassung der Gründungsaktivitäten im Land Bremen	60
2.3.3	Fazit	67
3.	Instrumentarium der finanziellen Existenzgründungsförderung des Bundes und des Landes Bremen	69
3.1	Definition, Abgrenzung und Ziele	69
3.2	Systematische Darstellung des untersuchungsrelevanten Förderinstrumentariums	72
3.3	Aufnahme der Finanzierungshilfen	76
3.3.1	Finanzierungshilfen in Form von Darlehen	76
3.3.1.1	Darlehen auf Bundesebene	77
3.3.1.2	Darlehen auf Landesebene in Bremen	80
3.3.2	Finanzierungshilfen in Form von Zuschüssen	81
3.3.2.1	Zuschüsse auf Bundesebene	82
3.3.2.2	Zuschüsse auf Landesebene in Bremen	83
3.3.3	Finanzierungshilfen in Form von Bürgschaften	85
3.3.3.1	Bürgschaften auf Bundesebene	86
3.3.3.2	Bürgschaften auf Landesebene in Bremen	87
3.3.4	Förderung von Kapitalbeteiligungen für innovative Vorhaben	88

3.3.4.1	Kapitalbeteiligungen auf Bundesebene.....	88
3.3.4.2	Kapitalbeteiligungen auf Landesebene in Bremen.....	90
3.4	Aufnahme der Beratungshilfen.....	91
3.4.1	Beratungshilfen, Beratungsförderung auf Bundesebene.....	92
3.4.1.1	Existenzgründungs- und Existenzaufbau- beratungen.....	92
3.4.1.2	Förderung von Informations- und Schulungsver- anstaltungen.....	93
3.4.2	Beratungshilfen, Beratungsförderung auf Landesebene in Bremen.....	93
3.4.2.1	Betriebsbegehungen.....	94
3.4.2.2	Betriebsberatungen im Handwerk (organisations- eigene Beratung).....	94
3.4.2.3	Betriebsberatung für andere Wirtschaftsbereiche.....	95
3.5	Umfang und Volumen des Förderinstrumentariums.....	96
3.5.1	Finanzierungshilfen.....	96
3.5.2	Beratungshilfen.....	103
3.5.3	Fazit.....	105

4.	Literaturanalyse von bisherigen empirischen Erfolgskontrollen zur Überprüfung der Wirksamkeit des Förderinstrumentariums.....	106
4.1	Beschreibung ausgewählter Untersuchungen und Darstellung wichtiger Einzelergebnisse.....	109
4.1.1	MAY 1981: Erfolgreiche Existenzgründungen und öffentliche Förderung.....	109
4.1.1.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	111
4.1.1.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	111
4.1.1.3	Identifizierung der Gründungsprobleme.....	112
4.1.2	ZAHN 1985: Erfolgskontrolle der finanziellen Existenz- gründungsförderung des Landes Baden-Württemberg.....	112
4.1.2.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	113
4.1.2.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	114

4.1.3	HUNSDIEK/MAY-STROBL 1987: Gründungsfinanzierung durch den Staat - Fakten, Erfolg und Wirkung.....	115
4.1.3.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	116
4.1.3.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	117
4.1.3.3	Identifizierung der Gründungsprobleme.	118
4.1.4	DEUTSCHE AUSGLEICHSBANK 1989: Bestandsfestigkeits- und Entwicklungsmerkmale der mit Eigenkapitalhilfe geförderten Existenzgründungen.....	118
4.1.4.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	119
4.1.4.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	119
4.1.5	BRÜDERL/PREISENDÖRFER/ZIEGLER 1992: Erfolg staatlicher Finanzierung von Existenzgründungen.....	120
4.1.5.1	Einfluß der Finanzierungshilfen.....	121
4.1.5.2	Identifizierung der Erfolgsfaktoren.....	122
4.2	Vergleichende Analyse der ausgewählten Untersuchungen.....	122
4.2.1	Gründungserfolg als zentrales Forschungsobjekt.....	123
4.2.2	Abgrenzung der Bewertungsansätze und Einzelkritik.....	125
4.2.2.1	Betriebsvergleich zwischen geförderten und nicht geförderten Existenzgründungen.....	127
4.2.2.2	Bewertung des Anschubeffektes der Finanzierungshilfen.....	129
4.2.2.3	Bewertung der Problemadäquanz der Finanzierungshilfen.....	133
4.3	Zusammenfassende Würdigung und Ableitung der eigenen Forschungskonzeption.....	135
4.4	Exkurs: Theoretische Überlegungen zu den Wirkungen der Finanzierungshilfen auf das Stattfinden der Gründungsaktivität....	137
5.	Methodik und Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	140
5.1	Zielsetzung und forschungsleitende Hypothese.....	140
5.2	Grundannahmen und Bezugsrahmen.....	141
5.3	Abgrenzung der in die Untersuchung einbezogenen Finanzierungshilfen.....	143

5.4	Erhebung und Auswertung der Daten.....	144
5.4.1	Erhebungsmethode.....	144
5.4.2	Entwicklung und Aufbau des Fragebogens.....	145
5.4.3	Durchführung der schriftlichen Befragung.....	147
5.4.4	Sekundärstatistik und Rücklaufquoten.....	148
5.4.5	Statistische Auswertung.....	151
6.	Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	153
6.1	Strukturbild der geförderten Gründungsunternehmen.....	153
6.1.1	Gründerperson.....	153
6.1.2	Gründungsjahr.....	155
6.1.3	Gründungsform und Gründungsart.....	156
6.1.4	Rechtsform.....	157
6.1.5	Wirtschaftsbereich.....	159
6.1.6	Startgröße und Gründungsentwicklung.....	161
6.1.7	Gründungsfinanzierung.....	165
6.1.7.1	Höhe des Startkapitals.....	166
6.1.7.2	Mittelherkunft.....	167
6.1.8	Gründe der Standortwahl.....	170
6.1.9	Zusammenfassung.....	171
6.2	Zielgruppenerreichung der Förderprogramme.....	172
6.2.1	Quantitative Bedeutung der Förderprogramme.....	172
6.2.2	Fazit.....	177
6.3	Grad der Zufriedenheit über die beanspruchten Förderprogramme.....	177
6.3.1	Beurteilung der Förderprogramme durch die Gründer.....	178
6.3.2	Verbesserungsvorschläge der Gründer.....	181
6.3.3	Fazit.....	184
6.4	Maßnahmeneffekte der Förderprogramme.....	184
6.4.1	Qualitative Bedeutung der Förderprogramme.....	186
6.4.2	Effizienzüberlegungen zu den Bremer Finanzierungshilfen vor dem Hintergrund der ermittelten Maßnahmeneffekte.....	196
6.4.3	Fazit.....	198

7. Schlußbetrachtung	200
7.1 Handlungsempfehlungen.....	202
7.1.1 Implikationen für eine Beteiligungsfinanzierung.....	203
7.1.2 Implikationen für eine Beratungsförderung (Qualifizierung der Gründer).....	207
7.1.3 Implikationen für ein Fördermarketing.....	209
7.1.4 Implikationen für eine Gründungs- und Förderstatistik.....	212
7.1.5 Implikationen für die Verabschiedung eines Mittelstandsförderungsgesetzes.....	213
7.2 Ausblick.....	214
 Anhang.....	 217
 Literaturverzeichnis.....	 231